

PRESSEINFORMATION 15-06-57

vom 2. Juli 2015

ift Rosenheim forscht für die Fenster-, Fassaden- und Türenbranche

Jahresbericht Forschung & Entwicklung 2015 erschienen

Das ift Rosenheim hat wieder zahlreiche Forschungsprojekte bearbeitet. Sie werden im soeben erschienenen Jahresbericht 2015 vorgestellt. Die Themen reichen von druckentspanntem Isolierglas, Auswaschungen von Bauelementen über die Befestigung von Fenstern in hochwärmedämmendem Mauerwerk bis hin zu einer vorbereitenden Studie zu Fenstern nach der Ökodesign-Richtlinie. Ebenso werden weitere interessante Projekte rund um Forschung und Entwicklung präsentiert.

„Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Bauwirtschaft wird durch Innovationen gestärkt. Die Schwerpunkte Energieeffizienz, Grünes Bauen, Konstruktion und Gebrauchstauglichkeit bestimmen daher die Forschungsprojekte des ift Rosenheim, um unsere Branche weiter zukunftsfähig zu machen,“ so Professor Ulrich Sieberath, Leiter des ift Rosenheim.

In den laufenden Forschungsprojekten widmen sich die ift-Forscher u.a. einer vorbereitenden Studie zu Fenstern nach den Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie, um damit den Nutzen und die Umsetzung für ein Energy Label zu untersuchen. Sie analysieren die Auswaschungen von Bauelementen zur Bewertung der Auswirkungen auf Boden und Grundwasser sowie die Umsetzbarkeit von druckentspanntem MIG. Ebenso wird in einem neu gestarteten Projekt das Recycling von Flachglas im Bauwesen erforscht



Bild 1
ift-Jahresbericht Forschung & Entwicklung 2015

Belegexemplar an ift Rosenheim

Das Institut für Fenster und Fassaden, Türen und Tore, Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autorin: Susanne Hainbach
Tel.: +49.08031.261-2151
Fax: +49.08031.261-282154
E-Mail: hainbach@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

und es werden Planungswerkzeuge zur Vibroakustik im Planungsprozess für Holzbauten entwickelt. Zudem wird ein Leitfaden zur Befestigung von Fenstern in hochwärmedämmendem Mauerwerk erarbeitet und die Barrierefreiheit von Bauelementen am Anwendungsbeispiel Fenster und Türen bewertet.

Die Mitarbeit von Firmen bei den Projekten sichert den Bezug zur Praxis, eine schnelle Umsetzung und den Beteiligten einen wertvollen Wissensvorsprung. ift-Mitgliedsfirmen werden dabei bevorzugt eingebunden. Für sie stehen die ausführlichen Abschlussberichte auch kostenlos im Mitgliederbereich des ift-Portals bereit.

Der Jahresforschungsbericht 2015 ist als kostenloser Download auf der ift-Website unter der Rubrik Geschäftskunden/Forschung verfügbar.

(www.ift-rosenheim.de/jahresberichte)

(2062 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 459 Zeichen)

Schlagworte: Forschung, Fenster, druckentspanntes MIG, Recycling Flachglas, Vibroakustik, Befestigung Mauerwerk

Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status - die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

Auswahlbild (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	ift-Jahresbericht Forschung & Entwicklung 2015 <i>Dateiname:</i> PI150657_Bild_1_Forschung_und_Entwicklung_2015_Deckblatt.jpg Quelle: ift Rosenheim	